

Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung des Finanzausschusses (6. Wahlperiode)
am **07.05.2019**

anwesend: (siehe X)

Unter dem Vorsitz von: Herr Michalski

Die Gemeindevertreter:

1. Karl-Heinz Olschewski	X
2. Bernhard Franke	X
3. Jürgen Michalski	X

sachkundige Einwohner:

4. Günter Tiedemann	e
5. Dirk Briega	X

Gäste:

Frau Relius	-	stellv. Amtsitrn. Finanzen
Herr Gardeja	-	Kurdirektor

Herr Olschewski fragt, ob sich der Arbeitsaufwand mit dem Doppelhaushalt minimiert.

Herr Gardeja geht noch einmal auf die vorgenannten Punkte ein: bessere Planbarkeit im Veranstaltungsbereich, administrative Erleichterung, bessere Synchronisation im Hinblick auf Kur- und FVA.

Herr Olschewski möchte wissen, ob man die Hebesätze in diesen zwei Jahren trotzdem verändern kann.

Frau Relius wird diese Frage mitnehmen.

Frau Dr. Tomschin begrüßt die Umstellung auf den Doppelhaushalt grundlegend, stellt sich aber die Frage nach der Transparenz – bleibt diese erhalten? Hierfür spräche eher die jährliche Haushaltsplanung.

Es hindert uns grundsätzlich nichts daran, die jährliche Haushaltsplanerstellung weiterzuführen, jedoch verweist Herr Gardeja auf die Projekte, die oftmals länger als ein Jahr laufen. Der Wirtschaftsplan der Kurverwaltung ist außerdem nicht nur ein klassisches Zahlenwerk, sondern hat ebenso eine strategische Ausrichtung, vor allem im investiven Bereich. Hierfür erleichtert der Doppelhaushalt deutlich die Arbeit.

Herr Gardeja spricht von einer sehr hohen Transparenz, weil alle Konten und Finanzdaten bis ins Detail ersichtlich sind, so dass sämtliche Bewegungen zu sehen sind, u. a. anhand des Investitionsplanes sowie der regelmäßigen Betriebswirtschaftlichen Auswertungen.

Der Finanzausschuss gibt die Empfehlung zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung, die Haushalte der Kur- und Gemeindeverwaltung ab dem Haushaltsjahr 2020 als Doppelhaushalte zu führen.

Abstimmung:
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Die Betriebsausschusssitzung ist somit beendet, die Mitglieder des Betriebsausschusses bleiben bis zum Ende der Finanzausschusssitzung anwesend.

Herr Dormann bedankt sich bei allen Mitstreitern, dem Kurdirektor und der Kurverwaltung für die tolle konstruktive Arbeit.

Herr Michalski übernimmt die Sitzungsleitung mit Punkt 3 der Tagesordnung.

zu 3.

Das Protokoll der Sitzung vom 26.02.2019 wird einstimmig bestätigt.

Abstimmung:
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

zu 4.

Keine Anfragen

zu 5.

Herr Michalski äußert zu dem Minusbetrag, dass Fördermittel noch nicht eingegangen waren.

Diese Forderungen sind mitgeführt worden, so Herr Gardeja. Der Zahlungseingang war am 28.12.2018 zu verzeichnen, die Fördermittel sind für die Schäden aufgrund der Sturmflut

2017 und für die Sanierung des Kurplatzes beantragt, genehmigt und nunmehr erst jetzt ausgezahlt worden.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2017 sowie zur Ergebnisverwendung für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Binz durch die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 27.06.2019.

Abstimmung:
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Frau Schneider bedankt sich beim Betriebsausschussvorsitzenden, dem Kurdirektor, den Ausschussmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit, trotz teilweise kontroverser Diskussionen. Die ehrenamtliche Tätigkeit ist sehr umfangreich und verdient eine hohe Wertschätzung.

Auch Herr Franke bedankt sich beim Ausschussvorsitzenden Herrn Michalski für die souveräne Sitzungsleitung.



Michalski
Ausschussvorsitzender



Lußky
Protokollantin